

ipsam, ut ulterius pro defectu iuris ad aures nostras iustus clamor non veniat.

Datum Baroli vigesimo Iulii quartedecime indictionis.

S. Bartholomaeus zu Carpineto.

Dass Heinrich VI. dem Kloster eine Urkunde ausgestellt habe, wussten wir aus einer Bestätigung Friedrichs II. vom October 1219¹. Diese ist uns in zwei Ausfertigungen erhalten; deren eine nennt auch ausdrücklich die Objecte, über die Heinrich handelte². Damit stimmt aufs Genaueste eine Notiz in dem jüngst bekannt gewordenen Anhang³, den Bruder Alexander seiner Chronik von Carpineto hinzugefügt hat. Die mir von E. Schaus nachgewiesene Stelle verdient, weiterer Aufmerksamkeit empfohlen zu werden: *Cum igitur sub predicto Henrico imperatore terra sileret, gladiis conversis in falces et in romeres lanceis, idem imperator apud Trantum solemnem curiam celebravit. Ubi dictum nostrum abbatem (Gualterium) benigne suscipiens monasterium istud plena libertate donavit, Carpinetum et Pharam cum suis pertinentiis pleno iure concessit.*

Der Wortlaut des Diploms fehlte bis jetzt. Da aber P. Kehr aus Salconio's Privilegiorum etc. tam cathedrali ecclesiae, quam universitati Pennensis civitatis concessorum recollecta, einer Hs. des 16. Jhs., welche das Communalarchiv zu Penne besitzt, päpstliche Bullen für das Kloster mitgetheilt hat⁴, so hoffte ich, darin auch die Urkunde Heinrichs VI. zu finden. Die Erwartung hat nicht getrogen. Auf S. 114 hatte schon Kehr verwiesen, in der dort eingetragenen Abschrift St. 4921 vermuthend⁵. Das schien mir wegen des Inhaltes der Sammlung von vornherein nicht glaublich, und so richtete ich mein Augenmerk gleich auf S. 114⁶. Danach lasse ich die Urkunde folgen⁷.

1) Winkelmann, Acta I, 149 n. 170. 2) Winkelmann l. c. Anm. 2.

3) Archivio stor. p. l. prov. Napol. I, 209. 4) Nachrichten der k. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen 1898 S. 317. 326. 332 n. 4. 13. 21.

5) A. a. O. S. 301 Anm. 1; unmittelbar vorher lies 4931 statt 4931a.

6) Auf St. 4921 hatte Kehr wohl gerathen, weil ihm der Ausstellungsort 'Trani' bekannt war. In Trani hatte nach Alexander ja aber auch Abt

Walther von Carpineto seine Urkunde erhalten. Nimmt man Anm. 3 hinzu, so war meine Vermuthung nicht gerade eine Divination. 7) S. 56 fand ich eine interessante Gerichtsverhandlung d. d. 1196 December 17, Capua.

Sie hielten *imperiales et domini Marcualdi iustitiiarii*. Doch veröffentliche ich die Urkunde noch nicht, weil Mazzatinti, Gli archivi della storia d'Italia II, 113 eine andere, hoffentlich bessere Ueberlieferung nachweist.